



RATGEBER: GESUNDHEIT Tag der Zahngesundheit

• 25. September 2018 • 25. September 2018 • 25. September 2018 • 25. September 2018

Moderne Zahnheilkunde
im Sinne Ihrer Zahngesundheit

Zahnärzte

Gerd Ibing
Dr. Sh. Nassiri

...mit Herz

Karlstraße 2 – 45772 Marl – Telefon 0 23 65 / 4 63 73 & 4 63 57
www.zahnarzt-marl-huels.de

Mundhygiene in der Pflege

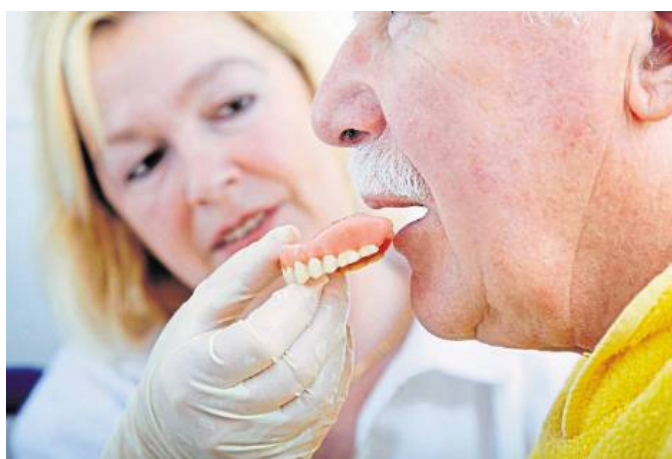
Häufig haben Pflegebedürftige hochwertigen Zahnersatz
im Mund. Aber die Mundgesundheit kommt oft zu kurz.

Berlin. (dpa) Wenn ältere Menschen pflegebedürftig werden, bleibt die Zahngesundheit nach Medizinerangaben oft auf der Strecke. „Viele Verwandte sind völlig ahnungslos, was sie an Pflege machen sollen“, sagt Erling Burk, Experte für Alterszahnheilkunde und Vorstandsmitglied der Zahnärztekammer Nordrhein. Die Zähne Pflegebedürftiger würden häufig als nicht mehr so wichtig erachtet, „und man vergisst, dass da eine ganze Menge mehr dran hängt“.

Burk schildert das Beispiel eines leicht dementen Patienten in einem Altenheim am Niederrhein, in dem er so etwas wie der Haus-Zahnarzt ist: „Über die Monate ist der Mann immer schwieriger geworden. Extrem aggressiv, hat nicht mehr gegessen und nicht mehr getrunken.“ Als Burk dem alten Herrn genauer in den Mund schaute, fand er einen vereiterten Zahn. „Als der raus war, war der Mann wie neu.“

Am Tag der Zahngesundheit an diesem Dienstag machen Zahnärzte bundesweit in vielen Veranstaltungen auf das Thema Mund- und Zahngesundheit bei Handicap und bei Pflegebedarf aufmerksam. In Videos wird auch Angehörigen gezeigt, wie Zahnpflege in der Pflege richtig geht. „Es wird unterschätzt, wie sich die Lebensqualität durch Mundgesundheit verbessern lässt“, sagte der Vorstand der Bundeszahnärztekammer, Professor Dietmar Oesterreich. „Mit einer guten adäquaten Mundhygiene kann man für den Patienten erheblich mehr Lebensqualität gewinnen und das Erkrankungsrisiko senken.“

Aber die Zahnpflege ist komplizierter geworden, meint sein Kollege am Niederrhein Burk: Die Zeit, wo alte Menschen über Nacht ihre Zahnprothese mit einer Reinigungstablette ins Glas legten, seien vorbei. „Heute



Mundhygiene in der Pflege erfordert mehr, als das nur das Gebiss zu reinigen. —FOTO: PRODENTE

kommen die Menschen teilweise voll bezahnt in die Pflege und haben hochwertigen Zahnersatz.“ Den zu erhalten, sei wesentlich aufwendiger.

Aus Studien ist bekannt, dass die Mundgesundheit der Älteren und Patienten mit Behinderung schlechter ist als im Durchschnitt der Gesamtbevölkerung.

Dramatische Folgen für den Körper

Nach Daten der 5. deutschen Mundgesundheitsstudie ist bei Pflegebedürftigen zwischen 75 und 100 Jahre die Zahnlosigkeit und das Auftreten von Entzündungen höher als bei Menschen, die sich noch selbstständig versorgen. Außerdem nehmen sie den Zahnarzt weniger in Anspruch.

Was aber vielen Menschen nicht klar ist: Wenn die Gesundheit im Mund nicht stimmt, kann das dramatische Konsequenzen für den Körper haben. „Die Mundhöhle ist nicht getrennt vom menschlichen Körper“, sagt Oesterreich. Es gebe Verbindungen zu verschiedenen Erkrankungen.

Eine der häufigeren körperlichen Folgeschäden bei Pflegebedürftigen sei die Aspirationspneumonie: Durch die starke Vermehrung der Bakte-

rienflora in der Mundhöhle werden Bakterien eingetätet, die zu einer Lungentzündung führen können. „Durch eine regelmäßige Mundhygiene in dieser Lebensphase kann dieses Risiko deutlich gesenkt werden“, stellt Oesterreich fest. Anderes Beispiel: Parodontitis. „Je stärker die Parodontitis, desto schlechter kann der Zuckerwert eingestellt werden.“

Seit 2014 gibt es die Kooperationsmöglichkeit zwischen Zahnärzten und stationären Pflegeeinrichtungen. Vorbehalte habe es aber auf beiden Seiten gegeben, sagt Burk. Nachdem bundesweit nur etwa jede dritte Pflegeeinrichtung fest mit einem Zahnarzt kooperiere, gebe es jetzt eine Verpflichtung dazu.

Burk beschreibt, was die Kooperation in der Praxis bedeutet: „Ich kann keine großen chirurgischen Eingriffe im Altenheim machen. Aber ich kann eine vernünftige Diagnose stellen.“ Für Kleinigkeiten gebe es mobile Geräte. „Die Leute sind im Raster und werden aufgefangen.“

© Videos zur Zahnpflege pflegebedürftiger und behinderter Menschen gibt es auf der Internetseite der Bundeszahnärztekammer: www.bzaek.de



Ralf Mackmann

Zahnarzt mal anders

Individuelle Praxis im Westviertel-Recklinghausen

Dorstener Straße 4 · 45657 Recklinghausen
Telefon: 0 23 61 - 5 82 22 22
www.zahnarzt-mackmann.de

INTERESSENSCHWERPUNKTE:
Naturheilkunde · Implantologie
Natürlicher Zahnersatz

VEST VERBRÜDERT IN ALLER MUNDE



Fleuter & Fleuter
ZENTRUM FÜR ZAHNHEILKUNDE

Castroper Str. 22
5665 Recklinghausen
Fon +49 (0) 2361 498022
Fax +49 (0) 2361 498021
info@fleuter.de
www.fleuter.de

RATGEBER: GESUNDHEIT

Welt-Ergotherapie-Tag am 27. 10. 2018



ANZEIGENWERBUNG

Mit einer Anzeige auf unserer Themenseite „RATGEBER: GESUNDHEIT - „Welt-Ergotherapie-Tag“ am 27. 10. 2018 erreichen Sie rund 140.000 Leser (lt. MA 2017) in den Städten Recklinghausen, Marl, Herten, Oer-Erkenschwick, Datteln und Waltrop.

Zusätzlich erscheint Ihre Anzeige auf unserem Onlineportal www.medienhaus-bauer.de.

Sie begleiten Menschen, die durch Krankheit, einen Unfall oder aufgrund ihres Alters Einschränkungen in ihren alltäglichen Aufgaben haben? Dann stellen Sie sich, Ihr Praxisteam und Ihre Leistungen innerhalb einer Werbeanzeige unseren Lesern vor.

Anzeigenschluss ist am 25. Oktober 2018 um 15.00 Uhr.

Wir beraten Sie gerne und übernehmen für Sie bei Bedarf die Anzeigengestaltung. Rufen Sie uns an:

Susanne Opitz 0 23 65 / 1 07 12 03



www.medienhaus-bauer.de

Seit über 20 Jahren in Marl-Hamm

Zahnarztpraxis
FRANK HALLBAUER

Bachackerweg 81 · Marl-Hamm
Telefon 0 23 65 / 92 35 27

Susanne Sachs
ZAHNÄRZTIN

Die Besonderheiten unserer Praxis

- Kinder und Angstpatienten
- Körperbehinderte (Die Praxis liegt im Erdgeschoss und ist daher für Rollstuhlfahrer problemlos zu erreichen. Unsere Praxis ist rollstuhlgerecht eingerichtet)
- Geistig Behinderte (Wir sind Mitglied der Konrad-Morgenroth-Fördergesellschaft e.V.)

Praxisinformation:

Montag	9-12 & 15-18 Uhr	Donnerstag	9-12 & 15-18 Uhr
Dienstag	9-12 & 15-18 Uhr	Freitag	9-12 & 15-17 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr		(Termine nach Vereinbarung)

Ihre Zahnärztin Susanne Sachs

Zahnarztpraxis Susanne Sachs · Holunderstraße 9 · 45770 Marl
Tel.: 0 23 65 / 8 30 98 · Fax 8 18 51 · www.zahnaerztin-sachs.de

Die Implantologie in meiner Zahnarztpraxis wird von Dr.med.dent. Stefan Helka -Facharzt für Oralchirurgie- durchgeführt.
www.implantatzentrum-herne.com